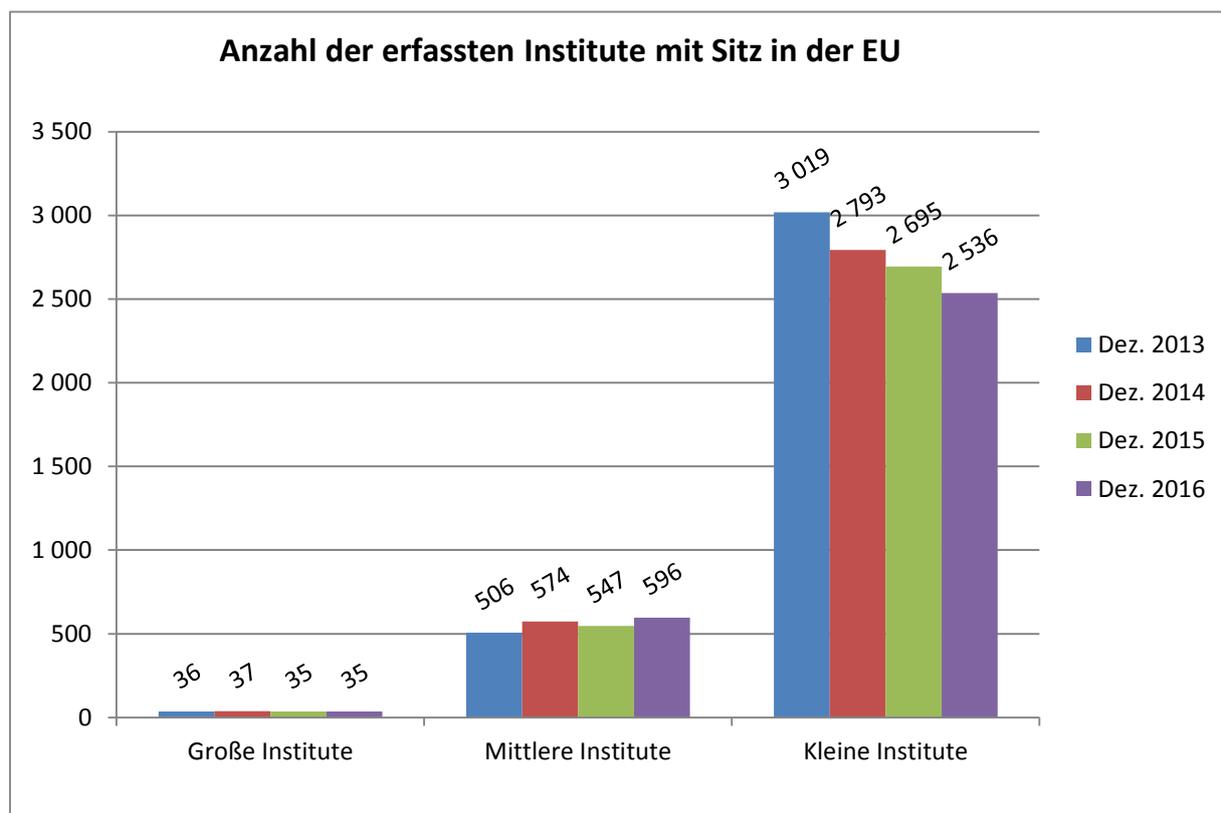


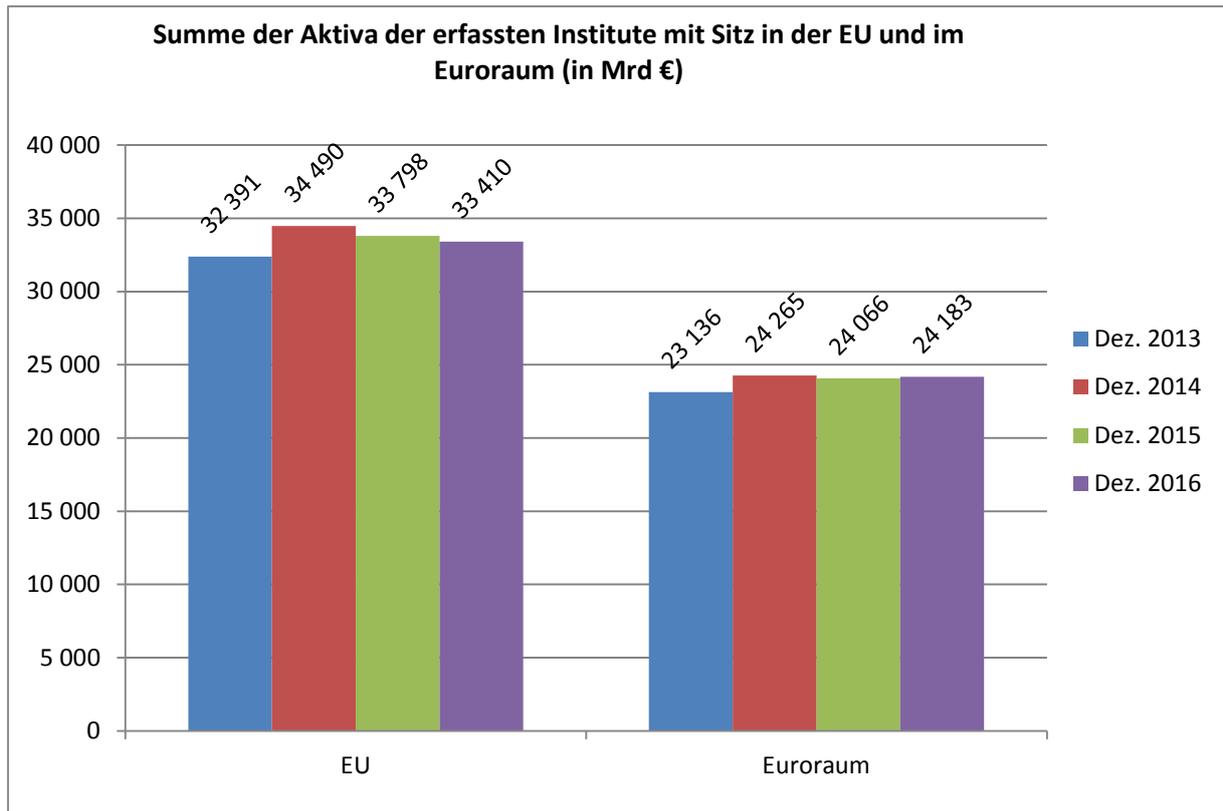
PRESSEMITTEILUNG

28. Juni 2017

EZB veröffentlicht konsolidierte Bankendaten für Ende 2016

- Die Anzahl der Kreditinstitute mit Sitz in der EU verringerte sich weiter von 3 277 auf 3 167.
- Die Summe der Aktiva dieser Kreditinstitute ist von 33 798 Mrd € auf 33 410 Mrd € ebenfalls leicht gesunken. Maßgeblich für diesen Rückgang war die Entwicklung in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets.





Den konsolidierten Bankendaten (Consolidated Banking Data – CBD) zufolge ist die Anzahl der Kreditinstitute mit Sitz in der EU weiter von 3 277 Instituten Ende 2015 auf 3 167 Institute Ende 2016 gesunken. Auch die Summe der Aktiva dieser Kreditinstitute verringerte sich leicht von 33 798 Mrd € auf 33 410 Mrd €.

Bei den CBD handelt es sich um einen aggregierten Datensatz zum Bankensystem in der Europäischen Union (EU) auf konsolidierter Basis. Darin enthalten sind bankaufsichtliche Statistiken zu einzelnen EU-Mitgliedstaaten sowie zur Europäischen Union und zum Euroraum insgesamt. In den zum Jahresende 2016 vorliegenden Angaben wurden 349 Institutsgruppen und 3 103 Einzelinstitute einschließlich 946 Zweigstellen und Tochtergesellschaften ausländischer Institute erfasst, die ihr Geschäft in der EU betreiben. Damit sind nahezu 100 % des Bilanzvolumens des EU-Bankensektors abgedeckt. Der Datensatz enthält ein breites Spektrum an Ertrags- und Bilanzindikatoren sowie Angaben zu Liquidität und Finanzierung, Asset Encumbrance und Entwicklung notleidender Kredite sowie Daten über die Eigenmittelausstattung und Solvabilität.

Die ausgewiesenen Aggregate und Indikatoren werden für den gesamten Bankensektor veröffentlicht. Dabei wenden große meldepflichtige Institute zumeist den ITS der EBA zur aufsichtlichen Berichterstattung auf IFRS-Grundlage (IFRS-FINREP) an, während andere Meldepflichtige nationale Rechnungslegungsgrundsätze anwenden, entweder in Einklang mit den ITS der EBA (GAAP-FINREP) oder nach nationalen Meldegrundlagen (Non-FINREP). Dementsprechend werden je nach Verfügbarkeit der zugrunde liegenden Positionen auch

Aggregate und Indikatoren basierend auf Meldungen nach den nationalen Rechnungslegungsstandards veröffentlicht.

Die CBD-Zeitreihen für EU-Bankengruppen werden in grenzüberschreitender und sektorübergreifender Form dargestellt, wobei sich „grenzüberschreitend“ auf Zweigstellen und Tochtergesellschaften außerhalb des inländischen Marktes bezieht und „sektorübergreifend“ Tochterunternehmen von Bankengruppen umfasst, die sich als sonstige Finanzinstitute klassifizieren lassen. Versicherungsgesellschaften sind nicht im Konsolidierungskreis enthalten.

Die konsolidierten Bankendaten werden für inländische Bankengruppen (aufgeschlüsselt nach kleinen, mittleren und großen Instituten) sowie für die in EU-Mitgliedstaaten tätigen ausländischen Institute gesondert ausgewiesen.

Zusammen mit den zum Jahresende 2016 erhobenen Daten werden auch einige Revisionen zu vorangegangenen Datensätzen veröffentlicht.

Mediananfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

- Die konsolidierten Bankendaten sind über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB abrufbar: <http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=9691144>.
- Weitere Informationen zu den Aufbereitungsmethoden finden sich auf der Website der EZB: <http://www.ecb.int/stats/money/consolidated/html/index.en.html>.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.